

09.04.2018 – Nr. 21

ADAC GT Masters startet mit spannenden Premieren in die Saison

- Erster Saisonlauf des ADAC GT Masters in Oschersleben
- Neue Fahrer und Autos im Mittelpunkt des Interesses
- Auftakt mit 36 Sportwagen von acht Marken und 23 Teams

München. WEC-Weltmeister und Le-Mans-Sieger Timo Bernhard (36/Bruchmühlbach-Miesau), DTM-Champion Timo Scheider (39/Lochau), GT1-Weltmeister Lucas Luhr (38/Ermatingen), Ferrari 488 GT3 oder Honda NSX GT3 – zahlreiche namhafte Piloten und spektakuläre GT-Fahrzeuge feiern am kommenden Wochenende (13. bis 15. April) ihre Premiere im ADAC GT Masters. Beim Saisonauftakt in der Motorsport Arena Oschersleben treffen sie erstmals auf die etablierten Teilnehmer der „Liga der Supersportwagen“. Welchem Fahrerduo und welcher der insgesamt acht Marken im Feld gelingt dabei der beste Saisonstart? Die beiden Rennen des Auftaktwochenendes werden am Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr von SPORT1 live und in voller Länge übertragen. Außerdem sind sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

Keyfacts, Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben, Saisonläufe 1 und 2 von 14

Streckenlänge: 3.667 Meter

Layout: 14 Kurven (sieben Rechts-, sieben Linkskurven), im Uhrzeigersinn befahren

Sieger 2017, Rennen 1: Mathieu Jaminet/Michael Ammermüller (KÜS Team75 Bernhard, Porsche 911 GT3 R)

Sieger 2017, Rennen 2: Ricky Collard/Philipp Eng (BMW Team Schnitzer, BMW M6 GT3)

ADAC GT Masters in Oschersleben im TV: Beide Rennen werden live bei SPORT1 am Samstag und am Sonntag übertragen. Eine Übersicht über die TV-Sendezeiten im Anhang

Am kommenden Wochenende fällt in Oschersleben der Startschuss für Saison zwölf des ADAC GT Masters. Gesucht wird der Nachfolger des letztjährigen Champions Jules Gounon (23/F). Insgesamt 36 stark besetzte GT3-Sportwagen von Audi, BMW, Corvette, Rückkehrer Ferrari, Debütant Honda, Lamborghini, Mercedes-AMG sowie Porsche versprechen eine spannende Saison. Sieben ehemalige ADAC GT Masters-Champions messen sich mit hochkarätigen Gegnern, darunter einige namhafte Neulinge, die erstmals in der Serie antreten.

Als zweifacher FIA-WEC-Titelgewinner und Le-Mans-Sieger (jeweils 2015 und 2017) kommt Timo Bernhard in die Motorsport Arena. Der Sportwagen-Star tritt erstmals für seinen eigenen Rennstall KÜS Team75 Bernhard an, wo er sich einen Porsche 911 GT3 R mit dem Porsche-Werksfahrerkollegen Kévin Estre (29/F) teilt. Ein zweiter großer Name, der in Oschersleben debütieren wird, ist Timo Scheider, der DTM-Champion von 2008 und 2009. Er startet zusammen mit BMW-Motorsport-Junior Mikkel Jensen (23/DK) in einem BMW M6 GT3. „Ich freue mich riesig, wieder in Deutschland präsent zu sein und meine erste Meisterschaft mit BMW und dem BMW Team Schnitzer in Angriff zu nehmen“, so Scheider.

Lucas Luhr, der FIA-GT1-Weltmeister von 2011, debütiert ebenfalls mit einem Porsche 911 GT3 R im ADAC GT Masters. Der zweimalige Sieger des ADAC Zurich 24 Rennens startet zusammen mit Teamchef Jan-Erik Slooten (33/Jülich) für den neuen Rennstall IronForce by RING POLICE, der von YouTube-Star JP Kraemer unterstützt wird. Kraemer wird an der Strecke dem Team die Daumen drücken.

Auch bei den Rennfahrzeugen gibt es 2018 im ADAC GT Masters spektakuläre Neuzugänge. Seine Serienpremiere feiert in Oschersleben der Ferrari 488 GT3. Mit dem Fahrzeug von HB Racing kehrt das „Cavallino Rampante“ erstmals seit 2012 in die „Liga der Supersportwagen“

MEDIA INFORMATION

zurück. Gefahren wird der 488 von Ex-Champion Luca Ludwig (29/Bornheim) und Dominik Schwager (41/Eisenhofen). Ludwig, der in Oschersleben schon vier Laufsiege feiern konnten, ist gespannt auf den Saisonstart. „Für mich ist der Saisonauftakt etwas Besonderes,“ sagt Ludwig. „Natürlich zum einen, weil ich erstmals im Ferrari, mit einem neuen Team und Teamkollegen starte, aber auch weil die lange Winterpause vorbei ist. Ich freue mich auf die erste richtige Standortbestimmung. Ich denke, wir werden ganz gut dabei sein, aber wohl noch nicht ganz vorn. Der Ferrari fährt sich ganz anders als der Mercedes-AMG aus dem letzten Jahr. Ich muss mich daher umstellen. Beim 488 ist zum Beispiel der Bereich, in dem man wirklich schnell ist, sehr schmal. Man muss beim Fahren alles präzise auf den Punkt bringen.“

Ebenfalls neu im ADAC GT Masters sind die Honda NSX GT3, die von den Oscherslebener Lokalmatadoren Honda Team Schubert Motorsport eingesetzt werden. „Das Rennwochenende ist eine tolle Herausforderung“, freut sich Teamchef Torsten Schubert auf die Europa-Premiere des GT-Sportwagens. „Wir waren zuletzt noch einmal testen und haben beim Set-up sehr viel gefunden. Daher hoffe ich, dass wir uns im Mittelfeld platzieren. Mit unseren beiden jungen Fahrern Christopher Dreyspring und Giorgio Maggi wollen wir möglichst viele Punkte in der Pirelli-Junior-Wertung sammeln.“

Den Fans wird in Oschersleben auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Die ADAC Formel 4, die ADAC TCR Germany, der Porsche Carrera Cup Deutschland und der Renault Clio Cup Central Europe tragen dort ebenfalls ihren ersten Saisonlauf aus. Sowohl am Samstag (10:15–10:45 Uhr) als auch am Sonntag (10:45–11:15 Uhr) können die Zuschauer beim Pit Walk Autogramme sammeln und ein Blick hinter die Kulissen des ADAC GT Masters werfen. Beim Meet the Drivers vor der ADAC Hospitality haben die Fans am Samstag ebenfalls die Chance, die Fahrer zu treffen.

ADAC GT Masters-Kalender 2018

13.04.–15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04.–29.04.2018	Autodrom Most (CZ)
08.06.–10.06.2018	Red Bull Ring (A)
03.08.–05.08.2018	Nürburgring
17.08.–19.08.2018	Circuit Zandvoort (NL)
07.09.–09.09.2018	Sachsenring
21.09.–23.09.2018	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
 Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters
www.adac.de/motorsport